

Schroder ISF* Global Sustainable Growth

Fondsmanager: Scott MacLennan, Charles Somers | Fondsmanagement-Kommentar:
März 2026

Überblick über die Wertentwicklung

Globale Aktien gerieten im März unter Druck, da sich die Stimmung angesichts des eskalierenden Konflikts im Nahen Osten und des starken Anstiegs der Energiepreise eintrübte. Die Sorge, dass höhere Energiekosten die Inflation anheizen und das Wachstum belasten könnten, dämpfte im Monatsverlauf die Risikobereitschaft.

US-Aktien gaben nach, lediglich der Energiesektor erzielte nach dem starken Ölpreisanstieg eine positive Rendite. Industrie- und Gesundheitswerte mussten die größten Verluste hinnehmen. Aktien aus Schwellenländern brachen deutlich ein, wobei energieimportierende Schwellenländer am stärksten betroffen waren: Höhere Öl- und Energiekosten, gestörte Lieferketten sowie eine gesteigerte Risikoaversion belasteten die Marktstimmung.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Das Portfolio blieb hinter dem Vergleichsindex zurück und verbuchte im Berichtsmonat eine negative Rendite. Die Titelauswahl in den Sektoren Basiskonsumgüter und Informationstechnologie sowie unsere Nullgewichtung im Energiesektor schmälerten die Performance. Dagegen wirkten sich die Allokationen im Grundstoffsektor positiv aus. Auf regionaler Ebene trugen Positionen in Schwellenländern und im Pazifikraum (ohne Japan) zur Performance bei, während Allokationen in Nordamerika, Kontinentaleuropa, Japan und Großbritannien die Rendite belasteten.

Die Entwicklung von **Norsk Hydro** verlief im März besonders gut, da sich die Stimmung an den Aluminiummärkten verbesserte und positive unternehmensspezifische Faktoren hinzukamen. Versorgungsengpässe sowie energiebedingte Einschränkungen in Teilen der globalen Aluminiumindustrie stützten die Preise. Das integrierte Produktionsmodell von Norsk Hydro und der Zugang zu erneuerbaren Energiequellen halfen zudem, die Margen zu sichern.

Estée Lauder entwickelte sich schwächer, da konsumorientierte Sektoren Anfang März generell eine schwache Performance zeigten, nachdem die

Eskalation im Nahen Osten die Aussichten für die Einzelhandelsausgaben trübte. Weitere deutliche Kursverluste verzeichnete das Unternehmen nach der Ankündigung einer geplanten Fusion mit Puig, die vom Markt negativ aufgenommen wurde.

SAP gehörte im März zu den Underperformern. Der Softwaresektor stand seit Jahresbeginn stetig unter Druck, da Fortschritte in KI-Technologien von Anlegern als potenzielle Bedrohung für die Geschäftsmodelle führender Softwareanbieter wahrgenommen wurden. Zudem gaben die Kurse im März angesichts steigender Volatilität und eines Ausverkaufs bei Technologieunternehmen nach. Die anhaltende Besorgnis über die begrenzten Fortschritte beim Auftragsbestand im Cloud-Geschäft dämpfte die Erwartungen hinsichtlich einer baldigen Wiederbelebung des Umsatzwachstums bei SAP.

Portfolioaktivität

Im März haben wir unsere Position in der **DBS Group** verkauft. Die DBS Group ist nach wie vor ein hochwertiges Unternehmen mit klarer Strategie und überzeugender Erfolgsbilanz in der Kreditperformance. Wir sind jedoch der Ansicht, dass die aktuellen Bewertungsniveaus nur wenig Spielraum für weitere Kursgewinne bieten. Daher schichten wir in andere Titel innerhalb des Sektors um.

Ausblick/Positionierung

Die globalen Märkte sind Anfang 2026 von den zunehmenden Spannungen im Nahen Osten geprägt, was zu stärkerer Volatilität, höheren Risikoprämien und steigenden Energiepreisen führt. Ungewiss bleibt vor allem, ob der Konflikt nur von kurzer Dauer ist oder längerfristige Störungen in der Region nach sich zieht, insbesondere bei der Ölversorgung. Die Energiemärkte reagieren weiterhin äußerst sensibel; anhaltend hohe Preise würden Wachstum und Konsum belasten, während nur wenige Bereiche außerhalb kurzfristiger sicherer Häfen profitieren dürften.

Bei Aktienkursen auf Allzeithochs und angespannten Bewertungen ist das Risiko einer Korrektur erhöht. Finanzwerte scheinen angesichts steigender Kreditbelastungen anfälliger zu sein, während das Gesundheitswesen aufgrund der strukturellen

- Nachfrage und einer geringeren Konjunkturabhängigkeit besser positioniert ist.
- KI bleibt ein starkes, aber polarisierendes Thema. Da die Annahmen zur Rentabilität und Nachhaltigkeit auf die Probe gestellt werden, wird die Identifikation langfristiger Gewinner innerhalb dieses Themas eine zentrale Alpha-Quelle sein.
 - Vor dem Hintergrund der erhöhten Unsicherheit erwarten wir, dass Unternehmen mit robusten Bilanzen und solidem freiem Cashflow ihre Widerstandsfähigkeit unter Beweis stellen dürften. Unsere Portfolios sind unserer Ansicht nach relativ gut in Qualitätsunternehmen positioniert, die in der Lage sein sollten, mit der erhöhten Unsicherheit und der gestiegenen Volatilität umzugehen.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)*

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Erträge. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück.

	Fonds (netto)	MSCI AC World TR Net
2025	15,3	22,3
2024	10,9	17,5
2023	23,4	22,2
2022	-17,3	-18,4
2021	19,3	18,5
2020	27,5	16,3
2019	31,0	26,6
2018	-3,3	-9,4
2017	28,8	24,0
2016	-0,7	7,9

Quelle: Schroders; nach Abzug von Gebühren, auf Basis der Rücknahmepreise, Nettoerträge reinvestiert. Anteilsklasse C Acc USD zum 31. Dezember 2024. Der Fonds hat keinen Vergleichsindex. Die Wertentwicklung des Fonds ist mit dem Index MSCI AC World (Net TR) zu vergleichen. Der Vergleichsindex wird nur zum Zweck des Performancevergleichs aufgenommen und hat keinen Einfluss darauf, wie der Anlageverwalter das Fondsvermögen anlegt. Es ist zu erwarten, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in erheblichem Maße mit den Komponenten des Vergleichsindex überschneidet.

Risikohinweise

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich

von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Konzentrationsrisiko: Der Fonds kann in einer begrenzten Anzahl an geografischen Regionen, Industriebranchen, Märkten und/oder einzelnen Positionen konzentriert sein. Dies kann zu starken Wertsteigerungen oder -minderungen des Fonds führen.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI dürfen nur für Ihren internen Gebrauch verwendet werden, dürfen auf keine Weise vervielfältigt oder weiterverbreitet werden und dürfen nicht als Grundlage für oder als Komponente von Finanzinstrumenten oder Produkten oder Indizes verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wazu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wazu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.